

SBBK Plenarversammlung: Kurznachrichten

An der Tagung vom 24. Februar 2016 in Bern haben sich die SBBK-Mitglieder mit den folgenden Themen befasst und damit verbundene Beschlüsse getroffen:

| Nr. | Thema | Resultat / Beschluss | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|--|------------|------------|------------|------------|-------------------------|-------------|------------|------------|---------------------------------------|------------|------------|------------|--------------------------------------|----|----|------|
| 1 | IG Berufsbildungsstandards | Eine Delegation der IG Berufsbildungsstandards hat den SBBK-Mitgliedern dargelegt, welche Bedürfnisse die national tätigen Betriebe in der Anwendung von Lena (Lehrstellennachweis) haben. Lena soll das Hauptpublikationsinstrument für Lehrstellen bleiben. Dafür sind Anpassungen in der Handhabung des Portals nötig. Die grösste Schwierigkeit besteht für die national tätigen Betriebe darin, dass die kantonalen Vorgaben sehr unterschiedlich sind. Es wurde beschlossen, die Möglichkeit zur Vereinfachung des Prozesses zur Ausschreibung von Lehrstellen anlässlich einer Aussprache mit verschiedenen Kantonsvertretern, Vertretern des SDBB und der IG Berufsbildungsstandards auszuloten. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | Finanzierung der Vorbereitungskurse | <p>Für die Regelung der Übergangs der Anbieterfinanzierung durch die Kantone zur Subjektfinanzierung durch den Bund stehen drei verschiedene Szenarien im Raum:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Szenario A</th> <th>Szenario B</th> <th>Szenario C</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zeitpunkt Kündigung FSV</td> <td>31.12. 2016</td> <td>31.07.2017</td> <td>31.07.2017</td> </tr> <tr> <td>Letzte Erklärung Zahlungsbereitschaft</td> <td>31.03.2016</td> <td>31.03.2017</td> <td>31.03.2017</td> </tr> <tr> <td>Einlaufend – Auslaufen (Art. 18 FSV)</td> <td>Ja</td> <td>Ja</td> <td>Nein</td> </tr> </tbody> </table> <p>Wichtig ist, dass der Bund keine Doppelfinanzierung macht, da sonst eine Überfinanzierung herrscht und den Kantonen Geld über die Pauschale verloren geht.</p> <p>Die SBBK-Mitglieder sprechen sich grossmehrheitlich zur Weiterverfolgung von Szenario A aus. Falls sich die parlamentarischen Beschlüsse zur Anpassung des Berufsbildungsgesetzes (subjektorientierte Finanzierung der Vorbereitungskurse) nicht wie erwartet entwickeln, kann die Konferenz der Vereinbarungskantone FSV an der Sitzung vom Oktober 2016 auf Szenario B umschwenken. Das Ergebnis wurde an der Sitzung EDK/SBBK/SBFI vom 25. Februar 2016 mit Hans Ambühl und Josef Widmer diskutiert. Die Mitglieder wurden anschliessend über den bereinigten Antrag an die Vereinbarungskonferenz FSV vom 17.03.2016 informiert.</p> | | Szenario A | Szenario B | Szenario C | Zeitpunkt Kündigung FSV | 31.12. 2016 | 31.07.2017 | 31.07.2017 | Letzte Erklärung Zahlungsbereitschaft | 31.03.2016 | 31.03.2017 | 31.03.2017 | Einlaufend – Auslaufen (Art. 18 FSV) | Ja | Ja | Nein |
| | Szenario A | Szenario B | Szenario C | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zeitpunkt Kündigung FSV | 31.12. 2016 | 31.07.2017 | 31.07.2017 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Letzte Erklärung Zahlungsbereitschaft | 31.03.2016 | 31.03.2017 | 31.03.2017 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einlaufend – Auslaufen (Art. 18 FSV) | Ja | Ja | Nein | | | | | | | | | | | | | | | |

| | | |
|---|---------------------------------------|---|
| 3 | ük-Pauschalen | <p>Die Kommission Finanzen hat einen Vorschlag vorgelegt, wie die Methode zur Festlegung der üK-Pauschalen angepasst werden kann. Diese Methode wurde einer Delegation von OdA Vertretungen vorgestellt. Die OdA möchten am heutigen System mit den Kostenerhebungen festhalten, da es aus ihrer Sicht gut funktioniert und da es angesichts der Änderungen in der Finanzierung der höheren Berufsbildung Stabilität bringt. Sie sind jedoch bereit, zu einem späteren Zeitpunkt über Alternativen zu diskutieren.</p> <p>Die Kommission Finanzen hat gleichwohl Anpassungsbedarf des üK-Reglements festgestellt und wird das revidierte Reglement zu gegebener Zeit der SBBK-Plenarversammlung vorlegen.</p> |
| 4 | Spät Zugewanderte | <p>Die SBBK unterstützt die Zusammenstellung der Strukturen und Abläufe mit Benennung von Zuständigkeiten gemäss Schema in der Beilage. Insbesondere befürwortet sie den Vorschlag, die Integrationsvorlehre in bestehende Strukturen an der Nahtstelle I einzuordnen.</p> <p>Sie erwartet, dass sich der Bund (SBFI, SEM) an den finanziellen Konsequenzen, der dieser quantitative Ausbau der Integrations- und Bildungsangebote hat, angemessen beteiligt und dass er Entscheide mit budgetären Konsequenzen für die Kantone rechtzeitig kommuniziert.</p> |
| 5 | SwissSkills: Leistungsvereinbarung | <p>Die SBBK-Mitglieder haben einer Verlängerung der SwissSkills Leistungsvereinbarung, welche ursprünglich auf die Laufzeit 2012 – 2015 ausgelegt war, auf das Jahr 2016 zugestimmt. Voraussetzung ist, dass die lateinische Schweiz stärker repräsentiert ist. Entsprechende Anstrengungen wurden bereits unternommen.</p> <p>Damit wird der jährliche Beitrag der Kantone an die SwissSkills von CHF 200'000 weitergeführt. Der Beitrag wird jeweils der SBBK in Rechnung gestellt und gemäss EDK-Schlüssel an die Kantone weiterverrechnet.</p> <p>Im 2016 finden Gespräche zum neuen Leistungsvertrag zwischen dem SBFI, SwissSkills und dem neuen Präsidenten Reto Wyss statt.</p> |
| 6 | Gefährliche Arbeiten | <p>Die SBBK stimmte dem vorgelegten Verteilschlüssel der SBFI Gelder an die Kantone zu. Zudem werden von der Arbeitsgruppe „Begleitende Massnahmen“ folgende Arbeiten in Angriff genommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung Lehrplan für den Kurs für Berufsbildner/innen • Ergänzung von Lehrmitteln für die berufspädagogische Ausbildung der Berufsbildner/innen • Empfehlungen/Richtlinien • Anpassung des Verfahrens an kantonale Rahmenbedingungen • Konzept für Informationsveranstaltung mit OdA • Konzept für Schulung der Ausbildungsberater/innen • Konzept für Schulung der Leitungen Berufsbildnerkurse • Flyer mit Versand an Lehrbetriebe • MOOCS (drei Kurzvideos) |